## re:tour junior

re:tour Junior ist ein teilstationäres, familienunterstützendes Angebot und wird im Rahmen der Hilfen zur Erziehung nach §32 SGB VIII als Tagesgruppe finanziert. Es richtet sich an Familien und deren Kinder in der Lernanfangsphase, die einen Förderbedarf im emotional-sozialen Bereich haben.

Die Beschulung und sozialpädagogische Förderung der Kinder findet in den Räumlichkeiten der Joan-Miró-Grundschule statt. re:tour Junior ist wochentags von 08:30-15:00 Uhr geöffnet. Betreuungszeiten können aufgrund der individuellen Hilfe innerhalb der Öffnungszeiten variieren.

Über die Aufnahme entscheidet das Jugendamt, die Joan-Miró-Grundschule, die Sonderpädagog\*innen/Lehrkräfte und die sozialpädagogischen Fachkräfte von re:tour Junior gemeinsam.



#### **DASI Berlin**

#### re:tour Junior

## **Ansprechpartnerin**

Norma Schöpper Leitung Kooperation Schule - Jugendhilfe

T 030 | 25 39 04 - 304 F 030 | 25 39 04 - 250 M 01590 | 13 97 57 2 norma.schoepper@dasi-berlin.de

re:tour Junior ist eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Charlottenburg-Wilmersdorf, der Joan-Miró-Grundschule und der DASI Berlin gGmbH. Es wird umgesetzt von den Lehrkräften der Joan-Miró-Grundschule und den sozialpädagogischen Fachkräften von re:tour Junior.

#### re:tour Junior

an der Joan-Miró-Grundschule Bleibtreustr. 43 10623 Berlin

T 0157 | 34 85 37 64 junior@dasi-berlin.de

## **DASI Berlin gGmbH**

Diakonische Arbeitsgemeinschaft Sozialpädagogischer Intiativen

Tempelhofer Damm 146 12099 Berlin

T 030 | 25 39 04 - 0 F 030 | 25 39 04 - 250

zentrale@dasi-berlin.de www.dasi-berlin.de



# DASI Berlin re:tour Junior



**re:tour Junior** bietet auf dem Gelände der Joan-Miró-Grundschule Beschulung und sozialpädagogische Betreuung von Grundschüler\*innen der 1. und 2. Klasse mit Bedarfen.

Unser Anspruch ist es, mit einer zielgerichteten Förderung bei gleichzeitiger intensiver Arbeit mit dem familiären Umfeld mit den Schüler\*innen einen Weg in den Regelschulbetrieb zu entwickeln.



da sein ... für Kinder und ihre Eltern







## ANGEBOT

#### re:tour Junior bietet:

- 6 Plätze für Lernanfänger\*innen im 1. und 2. Grundschuljahr mit Förderschwerpunkt im emotional-sozialen Bereich
- Beschulung im Einzel- und Gruppenunterricht durch Sonderpädagog\*innen der Joan-Miró-Grundschule
- sozialpädagogische Förderung durch ein professionelles Team in einer altersgemischten Gruppe
- enge Zusammenarbeit mit festen Lehrkräften
- strukturierten Tagesablauf
- schulische F\u00f6rderung
- pädagogisch begleitete Freizeitgestaltung
- Einbeziehung und Begleitung der Personensorgeberechtigten
- · Eltern- und Familienberatung

#### Unsere Ziele sind:

- · Förderung der sozialen und schulischen Entwicklung
- Rückführung in den Regelschulbetrieb oder in ein weiterführendes Projekt bzw. eine Schule, die auf die Bedarfe de Kindes abgestimmt ist
- Verbesserung des familiären Zusammenlebens
- Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern und der Eltern-Kind-Beziehung



## GRUNDLAGEN

Wir legen Wert auf eine enge disziplinäre Zusammenarbeit zwischen sozialpädagogischen Fachkräften und Lehrkräften. Sie stimmen ihre Arbeit täglich aufeinander ab und nehmen regelmäßig an Teamsitzungen und Supervisionen teil.

### **Grundsätze** unserer Arbeit sind:

- · Gegenseitige Wertschätzung
- Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindern und Mitarbeiter\*innen
- Konzept der "Neuen Autorität" nach Haim Omer
- Arbeit mit ETEP nach Marita Bergson und Mary Wood
- Systemische Elternarbeit
- Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Kindgerechte Umgebung, die Sicherheit und Geborgenheit vermittelt
- Lebensweltorientierte Haltung

Wir arbeiten in allen Bereichen transparent und mit dem Grundsatz einer beteiligungsfördernden Haltung. Wir arbeiten diskriminierungssensibel, sind uns individueller Lebensweisen bewusst und erkennen diese an. Beschwerden nehmen wir ernst und bearbeiten diese im Rahmen unseres Beschwerdeverfahrens auf Ebene der Einrichtungen oder mit Hilfe der Vertrauenspersonen.

## LEISTUNGEN

re:tour Junior stärkt, fördert, begleitet und stabilisiert die Kinder sowie ihre Eltern durch:

- Umsetzung der Ziele aus dem ETEP-Programm (siehe ETEP-Konzept)
- Vermittlung und Einübung von Verhaltensweisen und Konfliktbewältigungsstrategien
- Unterstützung beim Erkennen und Überwinden von Ängsten, Lernblockaden und Widerständen
- Förderung der Ressourcen und Interessen der Kinder
- Strukturierung des Alltags und der Freizeit
- Gruppenarbeit, ggfs. Einzelarbeit
- Entspannungsübungen, Sozialkompetenztraining
- Gemeinsame Gruppenaktivitäten, z.B. wöchentlicher Schwimmbadbesuch
- Elternberatung und Elterncoaching sowie spezielle Angebote
- Gemeinsame Eltern-Kind-Aktivitäten: Spielenachmittage und Ausflüge mit Eltern und Kindern
- Anbindung an den Sozialraum: Vereine, Beratungsstellen, Spielplätze